

Niederschrift

über die

17. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Dienstag, dem 23.02.2016

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:15 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Jasmin Lemler	B'90/Die Grünen	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	fehlte bei der Abstimmung zu TOP 1
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	ging während TOP 6

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Jennifer Nehring
 Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun

Herr Jürgen Kempenich

Herr Arno Müller

Zuhörer:

Herr Dr. Johannes Hüdepohl AFA

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Wilhelm Busch CDU

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Annahme von Spenden
2.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
3.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Durchführung von Wasserbaumaßnahmen in der Verbandsgemeinde Adenau (Leimbach und Honerather Bach)
4.	Erwerb neuer SAN-Netzwerkkomponenten
5.	Personalangelegenheit
6.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 18.01.2016 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Annahme von Spenden
---	---------------------

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 3 Landkreisordnung Rheinland-Pfalz (LKO) und § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 15 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreis- und Umweltausschuss vorbehaltlich einer anderweitigen Äußerung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion der Annahme bzw. Vermittlung der vorgelegten Spendenangebote zu.

einstimmig beschlossen

2	Verschiedenes
---	---------------

Streichung der Dividende auf RWE-Stammaktien

Bezugnehmend auf die Pressemeldungen zur Streichung der Dividende auf RWE-Stammaktien teilte der Vorsitzende mit, dass der Landkreis insgesamt (Kreishaushalt und Solarstrom Ahrweiler GmbH) 499.922 RWE-Stammaktien besitze und mit einer Brutto-Dividende von 50 Cent je Aktie gerechnet habe. Die Entscheidung der RWE AG habe auf den Kreishaushalt nach Abzug von Steuern eine Auswirkung von rund 34.000 Euro, die durch Einsparungen aufgefangen werden können. In der Solarstrom Ahrweiler GmbH komme es netto zu Mindereinnahmen von 155.000 Euro. Die Streichung der Dividende habe keine Auswirkung auf das laufende Geschäft, da die Liquidität der GmbH durch die Einnahmen aus Einspeisevergütungen sichergestellt werde.

Außerdem beantwortete er die weiteren Fragen der SPD-Fraktion, welche bilanziellen Auswirkungen sich jeweils aufgrund des Werteverlusts der RWE-Aktien ergeben würden, mit welchen Buchwerten die Aktien bisher bewertet worden seien und mit welchen Werten sie zum 31.12.2015 zu bilanzieren waren, wie folgt:

Hinsichtlich der Jahresabschlüsse 2015 können derzeit noch keine Aussagen zu den bilanziellen Auswirkungen getroffen werden. Auch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Solarstrom Ahrweiler GmbH beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz aus Bonn habe in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass sich die Entscheidung über die Bewertung des Aktienvermögens aus § 253 Abs.

3 HGB ergebe. Danach habe die Bewertung unter Einbeziehung des Kursverlaufs bis zum Abschluss-Stichtag, d.h. bis zur endgültigen Aufstellung des Jahresabschlusses, zu erfolgen. Aus den genannten Gründen könne zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Herr Denn (SPD) führte aus, dass man vor dem aktuellen Problem nicht stehen würde, wenn dem Antrag auf Veräußerung der Aktien aus dem Jahr 2006 entsprochen worden wäre. Der Vorsitzende wies dies zurück und wies nochmals darauf hin, dass die Auswirkungen der Dividendenstreichung auf den Haushalt 2016 lediglich rd. 34.000 Euro betragen würden, die durch Einsparungen ausgeglichen werden könnten.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Linden
Kreisinspektor